

Töte mich

Die Liebe tötet mich, tötet dich...

Von Cola

Prolog

Offiziell verstarb Beyond Birthday am 21. Januar 2004.

Inoffiziell checkte am 24. Oktober 2004 ein Mann mit Namen „Rue Ryuzaki“ in einem Billighotel ein.

Eben Dieser trug einen dicken dunkelgrauen Kapuzenpullover, dessen Kapuze er sich zunutze machte, um sein noch immer leicht vernarbtes Gesicht zu verbergen. Er konnte keine Aufmerksamkeit gebrauchen, nicht in Japan, nicht in dem Land in dem sich zurzeit ‚L‘ aufhielt. Das würde alles zunichte machen.

„Sie haben das Zimmer Nummer 113“, sagte der dickliche Mann, der an der Rezeption stand, und übergab Rue Ryuzaki einen alten Schlüssel.

Dieser murmelte ein Dankeschön und steckte den Schlüssel in seine Tasche.

„Einen schönen Aufenthalt wünsche ich ihnen“, sagte der Dicke und sah aus, als meinte er das ernst.

Ryuzaki drehte sich um und verschwand Richtung Treppe. Das Holz der Treppe gab schon unter seinem Gewicht nach, was ihn hoffen ließ, dass ‚Takumi Hiroma‘, der Dicke von der Rezeption niemals diese Stufen hochgehen würde.

Diese Absteige war schon herrlich heruntergekommen. Belustigt dachte er zurück an die verwahrlosten Lagerhallen, die er in den letzten Monaten bezogen hatte und dem Schiff, mit dem er als blinder Passagier nach Japan reiste. Und das alles ohne Aufmerksamkeit zu erregen. Sein Zimmer mit der unheilvollen Nummer 113 war glücklicherweise nicht ganz so versifft wie der Rest des Hotels.

Rue Ryuzaki setzte sich auf das Bett und versuchte für einen Moment zu entspannen. Seine Beine schmerzten vom vielen Laufen, er war verschwitzt und sein Rücken beklagte sich darüber, dass er schon seit langer Zeit ohne Salbe auskommen musste. Zudem hungerte er schon zu lange nach seiner geliebten Marmelade.

Nach seiner spektakulären Flucht aus dem kalifornischen Gefängnis, in dem man sich entschieden hatte Beyond Birthday aufgrund guter Führung aus der Gummizelle zu entlassen – welcher ein wunderbarer Fehler seitens der Gefängnisdirektion – galt er offiziell als tot. Zwar starb sein Zellengenosse unglücklicherweise an Herzversagen, aber das konnte sich Beyond sehr gut zunutze machen. Er sah wann Carl Vince sterben sollte und hielt ihn um die Zeit herum fern von allen anderen Gefängnisinsassen. Er sah ihm beim Sterben zu, richtete seine Leiche so her, dass er genau so aussah wie er selbst, verbrannte ihn und tat alles, um zu vertuschen, dass es sich hierbau um Vince handelte. Der werthe Herr Birthday verkleidete sich als Carl und floh. Da Kira so viele

Verbrecher tötete, machte sich die Gefängnisdirektion nichts daraus, erklärte Beyond Birthday für tot und setzte Carl Vince's Foto in die Medien.

Nun war er als Rue Ryuzaki in Japan. Sein Plan war leicht zu erraten, da sich L schon in Japan aufhielt. Es dürfte nicht schwer sein, die Ermittlungszentrale ausfindig zu machen. L liebte das Protzige.

Zuerst galt es Informationen zu sammeln.

Ryuzaki schüttete den Inhalt seiner Taschen quer über sein Bett. Zeitungsausschnitte, Zettelkram und Fotos, sowie Dollar und Yen. Langsam fing er an alles zu sortieren und sich damit einen Plan auszulegen. Die ausgedruckten Fotos legte er in Reihenfolge ihrer Tode aus. Es waren ein paar Leute die er kannte und die Eindeutig von Kira getötet wurden. Darunter viele Verbrecher und eine FBI-Agentin. Naomi Misora.

Ryuzaki beschloss nicht über diese Frau nachzudenken und starrte seinen wirren Plan an.

Einer der Zeitungsartikel handelte von einem jungen, japanischen Model. Er war klein und stammte aus einem amerikanischen Modemagazin. In Japan, so hoffte er, wurde ihr Fall in größerem Maße auseinander genommen. Als er sie das erste Mal im Fernsehen sah, erfuhr er, dass sie verhaftet wurde, er sah ihren Namen aber nicht ihre Lebenszeit. Das war seltsam, das Fehlen der Lebenszeit kannte er sonst nur vom Blick in den Spiegel. Seit einiger Zeit war er wieder in der Lage ihre Lebenszeit zu sehen.

Es hatte irgendetwas zu bedeuten. Ryuzaki wusste nicht was genau, aber er würde schon noch dahinter kommen.

Um an L heranzukommen konnte man nur den Kira-Fall nutzen. Oh, er konnte es kaum erwarten sich wieder als ‚Beyond Birthday‘ vorzustellen.

Der Kira-Fall. Der Kira-Fall. Die erste zu befragende Person war ein junges, japanisches Model, sie trug den Namen ‚Misa Amane‘. Ihre Lebenszeit betrug noch ein Jahr und drei Monate.